



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

1117. Zu Messina in Sicilia/ von der Victori oder Sieg.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

III 7.

Vnser lieben Frauen Bild

Von der Victori oder Sig

Zu Messina in Sicilia.

Bey der Pozzetanischen Porten/hat der Ehrwür-
dige Priester Dominicus Vitalis ein vnser
lieben Frauen Capell in dem Jahr 1630. erbauet/
vnd auff den Altar ein derselben vnser lieben Frauen
Bildnuß/weiß gekleidet gestellet/mit einem Fahne in
der Hand/in deme der Statt Wappen/ein Creutz zu-
sehen/der Capellen aber hat er den Titel de Victoria
geben/weil die Mutter Gottes der Statt den Sig
wider den König Carl/ als er sie im Jahr 1282. belä-
gerete/ertheilet. Diser fromme Priester hat sich vmb
die arme Knaben / so auß Nachlässigkeit ihrer Eltern
in Christlichen Sachen nit vnderwisen wurden / an-
genommen/ihnen die Christliche Lehr vorgehalten/zu der
Furcht Gottes gezogen/vnd ist ihnen auch mit Almosen
verhülfflich gewesen. Welches der Mutter Gottes
gefällig zu seyn auß diesem erschienen: Dann ein sol-
cher Knab von einer hohen Maur herunder gestürzet/
vnd in dem fallen auß guter Unterrichtung vnd Ge-
wonheit vnser Frau von der Victori überlaut ange-
ruffen/hat ihn vnser liebe Frau ganz vnverleht er-
halten/vnd der Knab/ so vil er andere bekommen kön-
nen/mit denselben Procession weiß zu diesem Orato-
rio, der Mutter Gottes Danck zusagen/gangen/wel-
che das Volck auch hinnach gezogen / vnd also durch
ganz

ganz Messina die Wunderthätige Mutter Gottes
de Victoria gepriesen worden. Diser Priester / Stif-
ter dieses Oratorij, nach deme er es den Ehrwürdigen
Patribus Theatinis Anno 1638. eingewortet / hat
sein frommes Leben Gottseelig beschlossen.

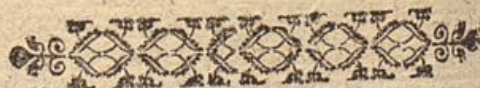
III 8.

Unser L. Frauen Bild

Von dem Englischen Gruß

In dem Welschland.

Es schreibet der heilige Pabst Petrus Celesti-
nus / daß ein guter frommer Christ zu Nacht
Gebetts halber in vnser lieben Frauen Kirch gehen
wolte / hätten aber die Teuffel / so daß ganze Kloster
umbgeben / den Weeg verleget / ist derowegen in groß-
en Mergsten gewesen / hat disen Fund erdacht: den
ersten Antritt wirfft er sich mit dem Leib auff die Er-
de nider / vnd bethet eyfferig vnd andächtig den Engli-
schen Gruß / da ist alsbald das Teufflich Heer gemi-
chen vnd auß einander gangen / daß er biß zu der Kir-
chen kommen können / vnd so oft er solches gethan / ist
allzeit ein ganzer Hauff oder Geschwader der
Teufflen vor ihme nidergefallen vnd
verschvunden.



Unser